Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Fünf neue Lieder

Das Erste

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1406371

Visual Library

Fünf neue Lieder.

1. Liebchen, Liebchen ꝛc.
2. Wer ist der Held ꝛc.
3. Mädchen sieh' ich stehe draußen.
4. Dein gedenk ich ꝛc.
5. Mit frohem Muth ꝛc.

Das Erste.

Liebchen, Liebchen, Liebchen, Liebchen! Komme doch, komme doch, komm du Schöne, Komme doch, komme doch tanz mit mir; Höre doch, höre doch Polkatöne, Hüpft das Herz vor Freude Dir. Deine Mutter kann nur scherzen; Falsch sind nicht die Männerherzen; Redlich mein' ichs ja mit Dir, Komm o Liebchen, komm zu mir.

Läßt du mich schmachten, Machst du mir Schmerz;
Läßt du mich schmachten, Bricht mir das Herz.

Liebchen, Liebchen, Liebchen, Liebchen! Komme doch, komme doch, komm du Schöne, Komme doch, komme doch tanz mit mir; Höre doch, höre doch Polkatöne, Hüpft das Herz vor Freude dir; Deine Mutter kann nur scherzen; Falsch sind nicht die Männerherzen; Redlich mein' ichs ja mit dir; Komm o Liebchen, komm zu mir.

O sieh mein Sehnen, Schau in mein Herz,
Läßt du mich schmachten, Bricht mir das Herz.

Liebchen, Liebchen, Liebchen, Liebchen! Komme doch, komme doch, komm du Schöne, Komme doch, komme doch tanz mit mir; Höre doch, höre doch Polkatöne, Hüpft das Herz vor Freude dir; Darum komm, du Herzensschöne, Komm geschwind und tanz mit mir, Lustig sind die Polkatöne; Freudig stillt sich Sehnsucht hier.

Freudige Sehnsucht; Zum kurzen Glück
Führt uns die Zeit der Erinnrung zurück.

Landesbibliothek Oldenburg

96.

Drei neue Lieder.

1. Und hört ihr es mächtig erklingen.
2. Cameraden setzt euch nieder.
3. Nun wohl auf zum frohen Singen.

Das Erste.

Das Lied vom deutschen Vaterland.

Und hört ihr es mächtig erklingen, Von der Ostsee bis über den Rhein, Das Lied von den tausenden Schwingen, Tief dringt es durch Mark und durch Bein. Da braucht ihr nicht lange zu fragen, Die klopfenden Pulse sie sagen: Es ist das Lied vom deutschen Vaterland, Vom Vaterland, vom schönen Vaterland, Vom deutschen Vaterland, vom Vaterland.

Wo find't ihr den Jüngling so kräftig, Für des Vaterlands Wohl nur entbrannt, Es liebend und strebend so heftig, O sagt mir, woher dieses stammt? Da braucht ihr nicht lange zu fragen ꝛc.

Wo find't ihr die schönsten Mädchen? Die so sittlich, so rein wie das Gold, Wo find't ihr die schönsten Städtchen, Wo der Jüngling sein Liebchen so hold? Da braucht ihr nicht lange zu fragen ꝛc.

Ob auf Meer, ob auf alpigen Höhen, Wie so vielfach vertheilet die Flur, Wir werden es dennoch sehen, Ein Deutschland im Herzen giebts nur. Wohin sich der Blick darnach wendet, Millionen sie reichen sich die Hände Zum ew'gen Bund für's deutsche Vaterland, Für's Vaterland, für's schöne Vaterland, Für's deutsche Vaterland, für's Vaterland.

Landesbibliothek Oldenburg